



Kurzbewertung

Objekt:	Sanierung Badi, Kirchberg BE
Ort:	Kirchberg (BE)
Art der Leistungsangebote:	Dienstleistungsauftrag
Verfahren:	Selektives Verfahren
Auslober	Gemeinderat Kirchberg BE
Publikation:	SIMAP, Espazium
Verfahrensbegleitung	Kommission Sport und Kultur Kirchberg (SPOK)

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

- -

Mängel des Verfahrens

- Die Beschaffungsform scheint der Aufgabenstellung angemessen zu sein, jedoch gibt es keine Angaben zur Aufgabenstellung und Zielsetzung, usw. Es ist nicht ersichtlich, weshalb die Aufgabe mit einem selektiven Verfahren ausgeschrieben wird.
- Es ist nicht ersichtlich, an wen sich die Ausschreibung genau richtet.
- Die Aufgabe ist nicht klar definiert und sämtliche Unterlagen werden erst nach der Präqualifikation zur Verfügung gestellt. Es liegt kein Leistungsbeschreibung oder ein entsprechendes Pflichtenheft vor.
- Das Verfahren wird nicht transparent aufgezeigt, weshalb man annehmen muss, dass es nicht fair und klar geregelt ist.
- Es ist nicht ersichtlich, ob die Anonymität in der Fragerunde gewährleistet wird.
- Es ist nicht ersichtlich, wer zur Offertstellung teilnahmeberechtigt ist, ob z.B. Teilnehmer mit Vorleistungen zum Verfahren zugelassen sind (obwohl die erarbeiteten Dokumente nicht offen gelegt werden) und wie die Befangenheit geregelt ist.
- Das Beurteilungsgremium wird nicht genannt. Die Zusammensetzung und Kompetenz des Beurteilungsgremiums kann nicht beurteilt werden.
- Es ist nicht ersichtlich, wer die gestellten Eignungskriterien erfüllen muss. Die drei verlangten, ausgeführten Referenzobjekte mit analoger Aufgabestellung (Planung und Ausführung einer Sanierung dreier öffentlicher Freibäder innerhalb der letzten 8 Jahre) können von Mitgliedern eines Planungsteams nicht erfüllt werden.
- Es ist nicht ersichtlich, ob im weiteren Verlauf qualitative Aspekte abgefragt werden. Sollten qualitative Aspekte abgefragt werden, wird die Anwendung der Zwei-Couvert-Methode empfohlen. Damit können die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden.
- Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind nicht vorhanden.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge, etc.) wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht in Aussicht gestellt.
- Das Urheberrecht ist nicht geregelt.
- Es sind keine Angaben zur Auftragserteilung und Weiterbearbeitung vorhanden.

Hinweise, Empfehlungen zum Verfahren

- -

Beurteilung des BWA

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Sanierung Badi, Kirchberg BE» als mangelhaft und nicht zielführend.
- Interessierte Planungsteams wissen nicht, was der Inhalt der Aufgabenstellung ist und wie der weitere Verlauf des Verfahrens abläuft. Das birgt für die Auslober die Gefahr, dass sich wenig bis keine qualitativen Planungsteams bewerben.
- Sollte es sich um eine reine Badtechniksanieierung handeln, ist nicht nachvollziehbar, warum ein selektives Verfahren gewählt wurde.
- Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, das Verfahrens neu auszuschreiben. Unter <https://bwa-smile.ch/bwa-bern-solothurn/bewertungsraster/> können die Bewertungsraster von BWA Bern-Solothurn bezogen werden, mit denen sinngemäss eine Ausschreibung aufgesetzt werden kann. In vorliegendem Fall würde sich wohl der Bewertungsbogen 144 BWA eignen.